

DER NUSS

P.I. TSCHAIKOWSKY

KNACKER

DAS BERÜHMTE RUSSISCHE BALLETT,
GETANZT VOM EURYTHMIE-ENSEMBLE 2000

CHOREOGRAPHIE: ROB BARENSMA

PRODUZENT: JURRIAN COOIMAN

BÜHNENBILD: AYSE DOMENICONI

LICHTDESIGN: PETER JACKSON,

PROMETHEUS LIGHTING

EIN WEIHNÄCHTLICHES VERGNÜGEN
FÜR GROSS UND KLEIN

'DER NUSSKNACKER' VON P. I. TSCHAIKOWSKY

In diesem Märchen verschmelzen Traum und Wirklichkeit in der Seele eines Mädchens. Die Phantasiewelt wird wirklich, während der Alltag gespenstische Züge annimmt.

Die Handlung: Letzte Vorbereitungen für das Weihnachtsfest werden getroffen: Alles muss ordentlich sein! Klara und Frau Wischmeyer vertreiben sich die Zeit und spielen ein altes Spiel: Sie lassen die Personen, die in den Gemälden ringsum abgebildet sind, lebendig werden. Patenonkel Drosselmeyer ist ein gelehrter Mann und kann noch mehr: Er zaubert und hat Macht über diese Wesen. Er schenkt Klara einen Nussknacker, den sie gleich in ihr Herz schliesst. Der Nussknacker wird beim wilden Spiel verletzt; sie pflegt ihn liebevoll. In der Nacht will sie nach ihm sehen, da schlägt die Uhr zwölf: Die Geisterstunde beginnt. Alles wandelt sich, Unbelebtes wird lebendig. Klara bekommt Angst. Riesige Mäuse bedrängen sie, aber der Nussknacker und die Freunde aus den Gemälden eilen ihr zu Hilfe...

Inszenierung: Choreografie, Regie und Kostüme: Rob Barendsma; Idee, Szenario: Birgit Hering; Bühnengestaltung: Ayse Domeniconi; Lichtdesign: Peter Jackson (Prometheus Lighting, Kassel); Produzent: Jurriaan Cooman

Besetzung: Klara: Birgit Hering; Nussknacker: Rob Barendsma; Zauberfee: Melaine Macdonald Lampson; Frau Wischmeyer: Bettina Grube; Drosselmeyer: Kjell-Johan Häggmark; Grossmutter: Barbara Hutchinson; Grossvater: Niels Kramer; Schneekönigin: Tille Barkhoff; Mäusekönig: Reinier Haenen

Eurythmie Ensemble 2000: Ursula Dittmann, Konstanze Gundudis-Stemme, Hannah Hartenberg, Karsten Holst, Maja Inessa Junge, Marcella Kiedaisch, Constance Oehl, Ingrid Schweitzer, Susanne Wagner, Cornelia Grossmann, Sybille Meyer, Michelle Ventocilla, Uta Becker

Donnerstag, 30. November	20.00	Premiere Waldorfschule Rendsburg (D)	+49 43 31 50 72
Freitag, 1. Dezember	20.00	FWS Hamburg-Wandsbek (D)	+49 40 645 89 50
Samstag, 2. Dezember	16.30	FWS Berlin-Kreuzberg (D)	Abendverkauf
Sonntag, 3. Dezember	16.30	Goetheanum Grosser Saal, Dornach (CH)	+41 61 706 44 44
Dienstag, 5. Dezember	16.15	Ass. La Branche, Savigny (CH)	an der Kasse
Mittwoch, 6. Dezember	20.00	FWS Freiburg-Wiehre (D)	Abendkasse
Freitag, 8. Dezember	20.15	RSS Zürich Oberland (CH)	Abendkasse
Sonntag, 10. Dezember	11.00	Anthroposophisches Zentrum Kassel (D)	+49 561 930 88 29
Dienstag, 12. Dezember	20.00	RSS Dortmund (D)	+49 231 710 73 87
Mittwoch, 13. Dezember	20.00	RSS Wuppertal (D)	+49 202 808 07
Freitag, 15. Dezember	20.00	RSS Stuttgart-Kräherwald (D)	Abendkasse
Sonntag, 17. Dezember	11.00	Metropol Theater Bonn (D)	+49 228 65 69 00
Donnerstag, 4. Januar	20.30	Theater De Ruchte Someren, (NL)	+31 493 44 11 44
Freitag, 5. Januar	14.30/20.30	Theater De Ruchte Someren, (NL)	+31 493 44 11 44
Mittwoch, 10. Januar	20.15	Lucent Dans Theater Den Haag, (NL)	+31 30 452 45 24

präsentiert durch: PASS Performing arts services, Basel